

Einzelne Felge VW Sonora 17"

Beitrag von „Juergen72“ vom 6. Januar 2014 um 23:33

Servus zusammen,

weil ich mit den Sommerreifen nicht mehr ohne Ersatzrad unterwegs sein möchte (nervige Reifenpannen in der Vergangenheit) suche ich eine einzelne Sonora 17" passend zu meinem vorhandenen Satz.

Ich weiß zwar noch nicht, wo ich das Ding dann am/im Auto verstaue, aber da ich die Woche über meist eh alleine unterwegs bin, wird sich ein Platz finden, Heckträger etc. gibts beim TII ja nicht mehr und aufs Dach kommt er sicher nicht - hat eh schon einen cw-Wert wie das Ulmer Münster 😊

Wer weiß, vielleicht kommen ja auch statt normalen Sommersocken auch ATs drauf 😊

Weiteres gern hier, per PN oder *Telefon*

LG

Jürgen

Beitrag von „macko“ vom 7. Januar 2014 um 14:17

Hi Jürgen,

warum kaufst Du Dir nicht einfach ein Reservefaltrad? Das müsste meines Wissens nach noch im Kofferraumboden versenkbar sein....

Gruss

Marco

Edit:

Sieh auch mal hier:

[KLICK 1](#)

[KLICK 2](#)

Beitrag von „Juergen72“ vom 7. Januar 2014 um 18:00

Ich halte es wie der Kollege in einem der anderen Threads:

Zitat

Meines bescheidenen Erachtens nach gehört in JEDES AUTO ein "fünftes vollwertiges Rad" aber ich entstamme auch der "Generation Käfer" ...man mag das heute anders sehen

LG

Dietmar

Letztes Jahr hatte ich mit dem CC binnen 3 Monaten zwei platte Reifen, wo dieser ganze Notbehelfshilfe und Seal-Reifen keinen Fetzen wert hatten.

Als ich beim zweiten Platten morgens um 7:30 südlich Stuttgart am Autobahnkreuz stand und letztlich abends um 19:00 (statt 15:00 endlich wieder gen Heimat konnte, weil im letzten Regaleck doch noch ein einziger passender Reifen gefunden wurde, kam mir endgültig das kalte [\[Blockierte Grafik: http://www.greensmilies.com/smiley/emoticons/kotz.gif\]](http://www.greensmilies.com/smiley/emoticons/kotz.gif)

Der CC hat ab Werk ContiSeal - toll, im Herbst waren quasi keine WR lieferbar und im Frühling keine SR, pfeif auf Seal und den Aufpreis, dann lieber ein echtes Ersatzrad und echte Mobilität.

Ich fahr rund 70-80 tausend km/Jahr und will es mir nicht mehr leisten wegen einem defekten Reifen nen halben Tag plus x zu versammeln.

Wenn dadurch Termine platzen und ich massiven Frust bekomme, schaffe ich Abhilfe.

Beim CC hab ich Wagenheber und Werkzeug auf eigene Kosten reingepackt, den Ersatzreifen hab ich letzten Juli durch den Touareg ersetzt :D, das "Problem" ist beim CC trotzdem noch.

Jetzt ist das Thema beim T und ich verlasse mich nicht auf den Abschleppservice, Reifenlager oder gar diesen Kram an Pannenhilfesets, der nur bei bestimmten Problemen überhaupt helfen könnte.

Wenn ich dann noch die Aussage bekomme "blabla ist eigentlich durch die Mobi nicht abgedeckt, aber wir helfen Ihnen trotzdem mal" und dann kostet mich ein Ersatzreifen fast 250€!!! bekomme ich nen dicken Hals, weil ich beim Reifen noch abgezockt werde (normal ca. 160€).

In eine Kiste wie den T gehört ein ordentliches Reserverad, SCHLIMM GENUG, dass teilweise nicht mal mehr der erforderliche Platz hierfür von kostenoptimierungswütigen BWL-Schreibtischverbrechern mitgeplant wird und man sich auf eigene Kosten was reinlegen kann!

Aber natürlich: es müssen ja Gründe geschaffen werden, um Garantieverlängerung und Mobilitätsgarantie zu verkaufen - es ist ja auch nicht zu sehen, dass die Autos dadurch günstiger werden, weil ja z.B. in diesem Punkt "gespart wird" - ja, aber an der falschen Stelle.

Den normalen Service (Flüssigkeiten, etliche Ersatzteile uvm.) bekomme ich bei meiner

Werkstatt des Vertrauens deutlich günstiger als beim 😊 und wissentlich mit gutem Service incl. Fahrzeugabholung/bringung vor die Haustüre. Wenn es nicht wegen der ganzen Elektronik und dutzenden Steuergeräten wäre, bräuchte ich sicher keine GV.

Reifenwechsel geht binnen 15min und weiter geht die Fahrt, da brauch ich bestenfalls nicht mal nen Service, schlimmstenfalls nen ordentlichen Wagenherber, und den Rest erledige ich, wenn ich wieder im sicheren Hafen @home bin.

Notfalls schnall ich mir das Ding in den Kofferraum stehend auf die Schiene mit Zurrgurt oder ähnliches, drei Häuser weiter wohnt der Schweißermeister und hat jede Menge Edelstahl zur Verarbeitung.

Wenn das Rad wegen der Höhe nicht in die Mulde passt, kommt ein zweiter Boden rein: Multiplexplatte geschnitten, Klavierband hinten, seitlich die passend hohen Ränder etc.

Wenn das Rad wegen dem Durchmesser nicht mehr reingeht: --> KONSTRUKTIONSFehler!

Dann sollte wenigstens entsprechendes Zubehör für eine aussenliegende Halterung verfügbar sein, was aber auch nicht der Fall ist, wenn ich an Michaels/Darragh Eigenkonstruktion denke.

Bringt ein Notrad bei Offroad-Touren was? Ich glaube kaum - oder? Da wird oft genug auf ein Ersatzrad hingewiesen oder gar gefordert, um den Tross nicht unnötig aufzuhalten.

Sollte ich im Frühling einfach die Sonoras mit ATs beziehen und ganzjährig (außer Winter) fahren, will ich das Ding einfach dabei haben, fertig.

Meine Meinung.

LG Jürgen

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. Januar 2014 um 18:23

Mein Vorschlag wäre, wenn du schon immer ein Resverad in Fahrbereifung benötigst:

Nimm im Winter einen Sommerreifen und im Sommer einen Winterreifen als Reserve mit, damit kannst du zumindest weiterfahren. Allerdings ist die Reifendimension beim Touareg schon so groß, dass damit der halbe Kofferraum mit dem einen Reifen "gefüllt" ist...

MfG

Hannes

Beitrag von „Juergen72“ vom 28. Januar 2014 um 13:52

Habe eine neue Felge über die Bucht erstanden über einen Händler in Osnabrück, 183€ incl. Versand.

Beim 😊 in Augsburg wollte man mir für die Felge 495€ incl. Märchensteuer abnehmen - ohne Reifen natürlich, abzgl. 10% mit Zubehörrabattgutschein.

-> kann geschlossen werden.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 28. Januar 2014 um 15:17

[Zitat von Juergen72](#)

-> kann geschlossen werden.

Hallo Jürgen,

danke für die Rückmeldung 🙏

Grüße von Stephan 🙏